

Presse Information zu Haider Khan Gorau

Haider Khan Gorau, 1991 in Gorau (Rajasthan/Indien) geboren, ist Tabla-Spieler, Sänger, Komponist und Improviser. Er entstammt einer alten Künstler*innendynastie und bekam seine erste musikalische Ausbildung in Gesang und Tabla von seinem Großvater, Ustad Roshan Khan, und von seinem Bruder, Iqbal Khan Gorau. Mit 11 Jahren begann sein intensiver Tabla-Unterricht bei Ustad Saraj Khan, einem bekannten Vertreter der Farrukhabad Gharana. Auf Empfehlung von Ustad Saraj Khan nahm ihn der Tablamaestro Ustad Hidayat Khan (Delhi-Gharana) als Schüler auf und unterrichtete ihn in der klassisch indischen Guru-Shishya-Tradition.

2012 absolvierte er die Musikhochschule von Bombay/Dependence Jaipur mit Diplomabschluss in Tabla.

In eine renommierte Musikerfamilie hineingeboren sammelte Haider Khan Gorau bereits in jungen Jahren Bühnenerfahrung im familiär traditionellen Kontext und hatte bereits während seiner Ausbildung Auftritte als Tabla-Spieler in Asien und Europa.

Neben seiner Tätigkeit als klassischer Tabla-Spieler gilt seine besondere Liebe den Gesangstilen Ghazal, Thumri, Dadra und Rajasthani Mand, sowie tradierten Kompositionen seiner Vorfahren. Sich seines musikalischen Erbes bewusst, gründete er gemeinsam mit seinen Brüdern Iqbal und Pintoo Khan Gorau das Projekt - The Folk Brothers - und führt so die Familientradition weiter. Auftritte mit internationalen Künstler*innen in Asien und Europa (z.B. Harri Stojka) folgten.

Seit 2014 lebt und arbeitet er in Wien/Österreich und Indien. Er begleitet nicht nur klassisch indische Instrumentalist*innen (z.B. Partho Sarodi, Ashim Chawdhury, Amir Khan, Adnan Khan, Pandit Ramdas Palsule, Ustad Liyakat Ali Khan, Ustad Dilshad Khan) und Sänger*innen (z.B. Ankita Deole Damle, Pandit Chiranji Lal Tanwar, Pandit Hanuman Sahay) auf der Tabla, sondern sorgt auch in verschiedensten Projekten (z.B. Dunkelbunt mit Auftritten im In- und Ausland, The Lila – Indian Jazz Project, Pan-India Project, Austrindia – Project, Gillard/Kasheer/Khan, Roots Revival - Mehdi Aminian) mit renommierten Musiker*innen und Künstler*innen aller Stilrichtungen (z.B. Mr. Dunkelbunt - Ulf Lindemann, Peter Scholl, Philipp und Kaveri Sageder, Skero, Robin Gillard, Mehdi Aminian, Gerhard Buchegger, Paul Wallfisch, Bernhard Schimpelsberger, Golnar Shahyar, Mahan Mirarab, Romana Kasheer, Peter Gabis u.v.a.) als Sänger und Tabla-Spieler mit Soloimprovisationen und rhythmischen Konzepten für neuen Groove und Sound. Im Bereich von interdisziplinärer Performancekunst arbeitet er in Projekten wie z.B. 2022 Mythos Mozart – ein multimedialer Event, 2022 Erzählkonzert „Traumreise“ im Musikverein Wien, 2017 Hollywood in Vienna – mit dem Radio-Symphonieorchester Wien im Konzerthaus Wien.

Haider Khan Gorau performt in verschiedenen Projekten in Österreich, Frankreich, der Schweiz, Deutschland, Spanien, Montenegro, Bosnien, Rumänien, Türkei, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Italien und Indien.

Neben seiner Tätigkeit als Musiker unterrichtet Haider Khan Gorau Tabla, Gesang und Harmonium in Wien und Indien (auch online). Er gibt Workshops an Schulen (z.B. 2022 in Wien, Oberösterreich, Kärnten, Niederösterreich und der Steiermark im Rahmen von Kulturprogrammen der indischen Botschaft in Österreich), sowie Musikdemonstrationen (z.B. 2022 mit Rabindra Narayan Goswami an der Kunstuniversität Graz).

Um seine Spieltechnik noch weiter zu perfektionieren, nimmt Haider Khan Gorau derzeit Unterricht in Tabla (Panjab-Gharana) bei Pandit Yogesh Samsi.